

# POLNISCH KOMMUNIKATIV

## Der Gebrauch von Kosenamen

Polnisch ist eine Sprache mit vielen Verkleinerungs- und Koseformen. Zwar gibt es diese auch im Deutschen, sie werden aber sparsamer und überwiegend in familiären Situationen und im engeren Bekanntenkreis verwendet. Im Polnischen dagegen spielen sie in der Alltagskommunikation eine große Rolle, so wird meist die Verkleinerungsform eines Vornamens verwendet, zum Beispiel *Bartek* für *Bartosz*, *Tomek* für *Tomasz*, *Joasia* oder *Aśka* für *Joanna*.

Der Gebrauch der vollen Vornamensform klingt eher offiziell.

Koseformen gibt es nicht nur für Vornamen, sondern auch für Personen, zu denen man ein besonders enges Verhältnis hat, beispielsweise Eltern, Großeltern,

Geschwister. Das Polnische kennt mehr Kosenamen für die nächsten Angehörigen als das Deutsche, und sie werden auch viel häufiger gebraucht, zum Beispiel für



*ojciec* Vater *tata*, *tato* oder *tatus*, für *matka* Mutter *mama*, *mamusia*, *mamuś* oder *mamuśka*.

Zwar gibt es im Deutschen auch Papa, Papi oder Mama, Mami, Mammilein, doch kann man nicht in jeder Situation *tata*, *tato* mit Vati oder Papa wiedergeben.

## LANDESKUNDE

### Berühmte Polen

Kennst du diese Polen? Ordne jedem Bild den richtigen Namen zu.  
Informiere dich auf der nächsten Seite, wodurch diese Personen bekannt wurden.



### Adam Mickiewicz

*Adam Mickiewicz* (1798 bis 1855) ist der größte polnische Nationaldichter. Er prägte maßgeblich die Literatur der polnischen Romantik, zu seinen bedeutendsten Werken gehören neben Gedichten das Drama „*Dziady*“ (Totenfeier) und das Versepos „*Pan Tadeusz*“. Fast jeder Pole kennt die ersten Zeilen dieses Werkes auswendig. *Mickiewicz* lebte in einer Zeit, als Polen nach den Teilungen Ende des 18. Jahrhunderts nicht mehr als eigener Staat existierte. Seine Literatur gilt deshalb bis heute als wichtiger Bestandteil des polnischen Nationalbewusstseins.

### Karol Wojtyła / Papst Johannes Paul II.

*Karol Wojtyła* / Papst Johannes Paul II. (1920 bis 2005) stammt aus *Wadowice* bei Krakau, studierte Theologie und Philosophie in Krakau und Rom. Als Erzbischof von Krakau war er ein strikter Gegner des kommunistischen Systems. 1978 wurde er völlig überraschend als erster Nicht-Italiener seit über 500 Jahren zum Papst gewählt. Zu Lebzeiten galt er in Polen immer als höchste kirchliche, aber auch nationale Autorität im Land.

### Fryderyk Szopen / Frédéric Chopin

*Frédéric Chopin* wurde 1810 in *Żelazowa Wola* unweit von Warschau geboren und ist der berühmteste polnische Komponist und Pianist. Kurz vor dem November-Aufstand von 1830 gegen die russische Teilungsmacht verließ er Polen und zog nach Paris, wo er 1849 starb und begraben wurde. Sein Herz ruht jedoch in der Warschauer Heilig-Kreuz-Kirche. Sein Geburtshaus gehört zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten in Polen. *Chopin* gilt als einer der einflussreichsten und beliebtesten Klavierkomponisten des neunzehnten Jahrhunderts.



### Adam Małysz

*Adam Małysz*, geboren 1977, ist der bekannteste und erfolgreichste polnische Skispringer. Er ist dreifacher Skisprung-Weltcupgewinner, dreifacher Skisprung-Weltmeister und Olympiazweiter von Salt Lake City (2002). Er begeisterte eine ganze Generation für das Skispringen und wird in Polen verehrt wie ein Nationalheld.



### Marie Skłodowska-Curie

Die polnische Chemikerin und Physikerin wurde als *Maria Skłodowska* 1867 in Warschau geboren. Da Frauen zu dieser Zeit in Polen keinen Zugang zum Studium hatten, brachte sie sich zunächst einen Großteil ihres Wissens im Selbststudium bei und studierte dann an der Pariser Sorbonne Mathematik und Physik. Sie forschte auf dem Gebiet der Radioaktivität und wurde für ihre wissenschaftlichen Leistungen zweimal mit dem Nobelpreis ausgezeichnet: 1903 erhielt sie zusammen mit ihrem Mann Pierre Curie den Nobelpreis für Physik, 1911 erhielt sie, bereits nach dem Tod ihres Mannes 1906, den Nobelpreis für Chemie. *Marie Curie* starb 1934 in Frankreich.

### Lech Wałęsa

*Lech Wałęsa*, geboren 1943, arbeitete ab 1966 als Elektriker auf der Danziger Lenin-Werft. Seit 1980 stand er an der Spitze der freien Gewerkschaft *Solidarność*. Nach Ausrufung des Kriegszustandes wurde er verhaftet und ein Jahr lang interniert. Für sein Engagement für Frieden und Freiheit in Polen erhielt er 1983 den Friedensnobelpreis. Als Anführer der Opposition nahm er 1989 an den Gesprächen am Runden Tisch teil und war von 1990 bis 1995 Staatspräsident Polens.

### Wusstest du schon, dass ...

... der Schriftsteller E.T.A. Hoffmann in den Jahren 1804 bis 1807 als preußischer Beamter in Warschau arbeitete? Warschau wurde 1796 von preußischen Truppen besetzt und war elf Jahre lang Sitz der neuen preußischen Provinz „Südpreußen“.